

ICAS:MP-Workshop: Nature, Object, Subject: Semantics and Politics of Human-Nature-Relationships, Oktober 2016 in Delhi

Vom 3. bis 4. Oktober 2016 fand am Center for the Study of the Developing Societies, (CSDS) in Delhi, Indien, ein internationaler Workshop mit dem Titel Nature, Object, Subject: Semantics and Politics of Human-Nature-Relationships (with focus on natural resources) statt. Der Workshop wurde organisiert von Antje Linkenbach, Andreas Pettenkofer (beide Max-Weber-Kolleg Erfurt) und Vidhu Verma (Jawaharlal Nehru University, Delhi). Die Veranstaltung war eine Aktivität im Rahmen des Moduls »Normative Conflicts and Transformation« des M.S. Merian-R. Tagore International Center of Advanced Studies in the Humanities and Social Sciences: Metamorphoses of the Political.

Der Workshop versuchte aus vergleichender Perspektive und mit Fokus auf Regionen des globalen Südens und der westlichen Welt Diskurse und Praktiken hinsichtlich Rechten und Nutzungsweisen von natürlichen Ressourcen zu explorieren.

Barbara Muraca (Oregon, USA), Ravi S. Rajan (Santa Cruz, USA) und Antje Linkenbach (Erfurt) näherten sich mit Beiträgen zu Umweltgerechtigkeit, umweltbezogenen Menschenrechten und politisch-philosophischen Reflektionen zu der Mensch-Natur-Dichotomie dem Thema aus theoretischer Sicht. Die Politisierung von Natur und Ressourcen in Indien und Deutschland vor allem seit der zweiten Hälfte des 20. Jhd. war Gegenstand der Überlegungen von Vidhu Verma (Delhi) und Andreas Pettenkofer (Erfurt). Einblicke in die Praxis der Ressourcennutzung gaben empirische Fallstudien: Zwei Beiträge (Ajit Menon, Chennai, und Siddarth Sareen, Erfurt) widmeten sich lokalen konfligierenden Praktiken der Waldnutzung und -konservierung in Tamil Nadu bzw. Jharkhand. Die spezifischen kulturell geprägten Beziehungen von Frauen zu Land diskutierte Amrita Mondal (Erfurt) am Beispiel von Westbengalen, und Elvira Graner (Delhi) fokussierte auf das staatliche Umweltmanagement von Feuchtgebieten in Bangladesh. Die theoretischen und empirischen Beiträge wurden jeweils kommentiert von Amita Baviskar (Delhi) bzw. Juhi Tyagi (Delhi). Der Workshop endete mit einer abschließenden Evaluation von Kalpana Kannabiran (Hyderabad).

Antje Linkenbach